

3. Aus unsern Kolonien.

215. Aufgabe und Bedeutung der deutschen Schutzgebiete.

1. Die Sorge um die deutschen Auswanderer hat den ersten Anstoß zur Erwerbung deutscher Kolonien gegeben. Schweren Herzens sahen deutsche Staatsmänner alljährlich viele, viele Tausende von Heimatmüden hinausziehen und ihr Kapital, ihre Arbeitskraft, ihre sittliche und geistige Kultur fremden Völkern zugute kommen. Welcher Gewinn für das Vaterland, wenn all diesen Fahnenflüchtigen jenseit des Ozeans in deutschen Gebieten gastliche Unterkunft geboten werden konnte!

Dazu gestellte sich die für eine christliche Großmacht wie Deutschland immer stärker hervortretende Verpflichtung, den Sendboten des Glaubens, die schutzlos in unzivilisierten Ländern ihre aufopferungsvolle Wirksamkeit entfalteten, mit starkem Arme die Pfade zu ebuen.

Auch das in der zweiten Hälfte des verflossenen Jahrhunderts nach langen Zeiten der Schwäche bei uns mächtig erwachende nationale Selbstbewußtsein, der Stolz auf unsre deutsche Art und unsre hochentwickelte Kultur, brach nach und nach der Anschauung Bahn, daß es eine hohe Aufgabe für uns sei, der Welt den Stempel deutschen Wesens mehr und mehr aufzuprägen.

2. Hierzu gesellten sich Erwägungen rein praktischer Art. Der stetig zunehmende Umfang des deutschen Handelsverkehrs mit dem überseeischen Auslande erregte den Neid und den Widerstand der weniger glücklichen Mitbewerber und erforderte daher je länger, je mehr einen stärkeren Schutz unsrer Handelsflotte durch eine vermehrte deutsche Kriegsmarine wie durch Schaffung deutscher Stützpunkte an den Küsten der überseeischen Länder.

Ferner erwogen einsichtige Volkswirte, daß Deutschland für koloniale Genußmittel, wie Kaffee, Tee, Kakao, und für allerhand Rohstoffe, deren unsre Industrie zur Herstellung fertiger Handelsartikel bedarf, alljährlich fünfhundert bis tausend Millionen Mark an fremdländische Kolonien zahlte. Dadurch schwächte es sein Nationalvermögen und befand sich außerdem hinsichtlich dieser notwendigen Erzeugnisse in beschämender und gefährlicher Abhängigkeit vom Auslande.

Umgekehrt mahnte die ungeahnte Entwicklung der deutschen Industrie in den letzten fünfzig Jahren, Ausschau zu halten nach Gebieten, die sich willig dem Absatz deutscher Handelszeugnisse öffneten und die Bekämpfung fremder Konkurrenz erleichterten. Länder, über denen die deutsche Flagge weht, mußten hierzu vor allen andern geeignet erscheinen.